



Bundesministerium des Innern
Referat VI 2
per E-Mail: VI2@bmi.bund.de

**Bildung |
Berufliche Bildung**

bildung@arbeitgeber.de

T +49 30 2033-1500
F +49 30 2033-1505

Bundesministerium für Bildung und Forschung

30. Juni 2014

0503-1406-005/Se/Ru

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 91b):
Stellungnahme von BDA und BDI**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Gelegenheit, zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 91b) Stellung zu nehmen, danken wir Ihnen herzlich, auch im Namen des BDI, der uns gebeten hat, Ihnen auch in seinem Namen zu antworten.

Wir begrüßen die geplante Ergänzung des Artikel 91b, die allerdings nur ein erster Schritt zu einer Bund-Länder-Gesamtstrategie für eine gezielte Förderung exzellenter Wissenschaft sein kann. Wichtig ist für die Wirtschaft, dass Bundesmittel, soweit sie zum Einsatz kommen, zusätzlich zur Grundfinanzierung durch die Länder zur Verfügung gestellt werden und diese nicht ersetzen. Darüber hinaus muss eine Bundesförderung stets an ein stringentes Förder- und Entwicklungskonzept für exzellente Wissenschaft geknüpft sein und darf für die Hochschulen keinen übermäßigen bürokratischen Aufwand bedeuten.

Anbei übersenden wir Ihnen ein Positionspapier (**Anlage**) zu der geplanten Grundgesetzänderung, das diese Punkte näher ausführt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Dorn

Dr. Irene Seling

Anlage

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände
Mitglied von BUSINESSEUROPE

Hausadresse:
Breite Straße 29 | 10178 Berlin

Briefadresse:
11054 Berlin

www.arbeitgeber.de